



7. August 2015 / Nr. 16

Zur erneuten Debatte in Rheinland-Pfalz zum Umgang mit muslimischen Schülern im Schwimmunterricht:

## Falsche Toleranz gegenüber islamischen Forderungen unterläuft staatliche Neutralität in religiösen Fragen

### Aktion 3.Welt Saar begrüßt Erklärung des Verfassungsrechtlers Prof. Dr. Friedhelm Hufen

„Der Staat muss sich weltanschaulich und religiös neutral verhalten. Deshalb darf es keinen religiös begründeten, nach Geschlechtern getrennten Schwimmunterricht in Rheinland-Pfalz geben.“ So kritisiert Klaus Blees vom Kompetenzzentrum Islamismus der Aktion 3.Welt Saar, dass die Rotgrüne Koalition in Mainz ihre umstrittene Handlungsempfehlung „Muslimische Kinder und Jugendliche in der Schule“ von 2010 immer noch nicht zurück gezogen hat. Dies sei Ausdruck einer falschen multikulturellen Toleranz gegenüber den Forderungen einer Religionsgemeinschaft.

„Deshalb begrüßen wir die aktuelle Stellungnahme des Verfassungsrechtlers Professor Dr. Fiedhelm Hufen, dessen juristische Argumente unsere Kritik untermauern.“ Hufen hat am 6. August in einem Gastbeitrag in der Mainzer „Allgemeinen Zeitung“ festgestellt, das religiös begründete Fernhalten muslimischer Schüler vom gemeinsamen Schwimmunterricht sei nicht durch das Grundgesetz gedeckt. „Da hat er Recht. Es ist erschreckend, dass auf solche Selbstverständlichkeiten heute noch extra hingewiesen werden muss. Wer Angehörigen einer Kultur oder Religion das Recht zugesteht, die ihr als zugehörig betrachteten Kinder zu bestimmten Verhaltensweisen zu zwingen, ignoriert wesentliche Menschenrechte“, so Klaus Blees.

Bereits unmittelbar nach Erscheinen der Handreichung hatte es eine heftige Kontroverse dazu gegeben, an der sich auch die Aktion 3.Welt Saar beteiligte, unter anderem mit einer Stellungnahme am 26. Januar 2011.

#### Hintergrundinformationen

Gastbeitrag von Prof. Dr. Friedhelm Hufen in „Allgemeine Zeitung“ vom 6. August 2015:

<http://tinyurl.com/p4w8jl4>

Pressemitteilung der Aktion 3.Welt Saar vom 26. Januar 2011 zum rheinland-pfälzischen

Schulfaltblatt: <http://tinyurl.com/nkrmzs7>

Die taz vom 30. Januar 2011 zu der Debatte und der Kritik der Aktion 3.Welt Saar:

<http://tinyurl.com/ozbuhb2>

Die umstrittene Handlungsempfehlung: <http://tinyurl.com/pkn96xu>

Die Aktion 3.Welt Saar ist eine allgemeinpolitische Organisation, die bundesweit arbeitet. Ihren Sitz hat sie im Saarland. Sie engagiert sich seit 1982 in der Lobbyarbeit für Flüchtlinge, arbeitet mit im Vorstand des Saarländischen Flüchtlingsrates und ist seit 2001 Teil des Netzwerkes, das sich für die Stilllegung des Abschiebegefängnisses Ingelheim ausspricht. Um Know-how zu bündeln und zu vernetzen, hat sie das „Kompetenzzentrum Islamismus“ aufgebaut. Dieses recherchiert und publiziert zu mit dem Islam begründeten Menschenrechtsverletzungen, organisiert Fachveranstaltungen und vermittelt ReferentInnen.

<http://www.a3wsaar.de/islamismus/>

[www.facebook.de/kompetenzzentrumIslamismus](http://www.facebook.de/kompetenzzentrumIslamismus)

Für Rückfragen der Medien:

Klaus Blees, 06872 /9930-56 (Büro); [REDACTED] (privat)

#### Aktion 3. Welt Saar

Weiskirchener Str. 24

66679 Losheim am See

Fon 06872 9930-56

Fax 06872 9930-57

mail@a3wsaar.de

www.a3wsaar.de

#### Geschäftskonto

Bank1Saar

IBAN: DE37591 9000 000

344 79011

BIC: SABADE 5S

#### Spendenkonto Postbank

Saarbrücken

IBAN DE39 5901 0066

0001 5106 63

BIC PBNKDEFF

#### Mitglied in:

**DPWV**

Paritätischer

Wohlfahrtsverband

#### Die

**AKTION 3.WELT SAAR**

ist als gemeinnützig  
anerkannt